

Grundschule am Wall

Ganztagsschule mit Sprachheilklassse

Formblatt 1: Nachteilsausgleich (ohne Zeugnisbemerkung)

Protokoll der Klassenkonferenz vom _____

Ort: _____

Beginn: _____ Uhr

Ende: _____ Uhr

Teilnehmer: _____

Auf Grundlage des individuellen Förderplanes vom _____ soll _____
zur Unterstützung seines Lernerfolges folgende Maßnahmen bekommen:

| Auswahl | Art der Maßnahmen (Rd.Erl. d. MK v. 1.2.2005 Sonderpädagogische Förderung, Aufsatz SVBL 11/2013), Nachteilsausgleich aus pädagog. Perspektive | Umsetzung und Dauer: |
|---------|--|------------------------|
| | 1. Verlängerte Arbeitszeit bei Klassenarbeiten, Lernstandskontrollen | Dauer der Arbeitszeit: |
| | 2. Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer oder didaktischer Hilfsmittel wie Wörterbuch ... | Art der Hilfen: |
| | 3. Nutzung methodisch-didaktischer Hilfen wie Lesepeil, größere Schrift, spezifisch gestalteter Arbeitsblätter ... (kein Zeugnisvermerk) | Art der Hilfe: |
| | 4. Mündliche statt schriftliche Prüfung; individuelle Leistungsfeststellung in Einzelsituationen | |
| | 5. Unterrichtsorganisatorische Veränderungen z. B. individuelle Pausenregelungen, Arbeitsplatzorganisation, personelle Unterstützung, Verzicht auf Mitschriften ... , alternative Präsentation von Aufgaben und Ergebnissen | Art der Veränderung: |
| | 6. Differenzierte Hausaufgabenstellung | Art: |
| | 7. Sonstiges | |

Anlage: aktualisierter Förderplan, der die Abweichungen beschreibt.

Die Klassenkonferenz beschließt den Nachteilsausgleich in o. g. Form zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hann. Münden, _____
Ort, Datum

Unterschrift Protokollführer/in

Grundschule am Wall

Ganztagsschule mit Sprachheilkasse

Formblatt 2: Besondere Maßnahmen der Leistungsfeststellung und -bewertung (mit Zeugnisbemerkung)

Protokoll der Klassenkonferenz vom _____

Ort: _____

Beginn: _____ Uhr

Ende: _____ Uhr

Teilnehmer: _____

Auf Grundlage des individuellen Förderplanes vom _____ soll _____
zur Unterstützung seines Lernerfolges folgende Maßnahmen bekommen:

Es wurde berücksichtigt, dass der Nachteilsausgleich (Formblatt 1) gegenüber dem Nachteilsausgleich
(Formblatt 2) Vorrang hat.

| Auswahl | Maßnahmen (LRS-Erlass vom 04.10.2005) | Art der Umsetzung |
|---------|---|--|
| | 1. Stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, insbesondere in Deutsch | Gewichtung: mündl. _____ schriftl. _____ Fächer: alle Fächer |
| | 2. Zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und/oder Rechtschreibleistung und/oder Rechenleistung in allen betroffenen Gebieten in der Förderphase. | Dauer: (in der Regel halbjährlich): |
| | 3. Zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und/oder Rechtschreibleistung und/oder Rechenleistung bei Klassenarbeiten während der Förderphase. | Dauer: (in der Regel halbjährlich): |
| | 4. Differenzierte Aufgabenstellungen insbesondere bei Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen | Art der Differenzierung: Differenzierung |

Anlage: aktualisierter Förderplan, der die Abweichungen beschreibt.

Die Klassenkonferenz beschließt von den Grundsätzen der Leistungsfeststellung und -bewertung
in o. g. Form abzuweichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hann. Münden, _____
Ort, Datum

Unterschrift Protokollführer/in